

## THELONIOUS MONK

MONK IN TOKYO / BIG BAND AND QUARTET  
IN CONCERT

SPEAKERS CORNER • 07.07.

2 Alben (3 LPs)

33 rpm

180 Gramm

Die Liveaufnahmen aus Tokyo und New York zählen zu den besten, die Thelonious Monk je eingespielt hat. Erstmalig kam der Pianist 1963 in die japanische Hauptstadt, trat dort mit seinem Quartett in der Sankei Hall auf, eine Japan-Tour mit Höhepunkten in Osaka und Nagoya folgte. Wieder zurück in Tokyo spielte Monk eine Woche später am 21. Mai sein Abschiedskonzert, das von Columbia Records aufgenommen wurde. Jazz war populär, so auch Monks Kompositionen, die das enthusiastische Publikum nach nur wenigen Tönen sofort erkannte und mit Applaus honorierte. Diese Begeisterung löste große Spielfreude bei Monk und seinem Quartett aus, wodurch sogar der sonst eher zurückhaltende Tenorsaxofonist Charlie Rouse extrovertierter spielte, genau wie Schlagzeuger Frankie Dunlop. Butch Warren, bekannt als Haus-Bassist bei Blue Note, hatte erst kurz zuvor John Ore abgelöst und zupfte seinen „Walking Bass“ mit kräftigem Drive. Zusammen spielten sie elf Titel, überwiegend Kompositionen von Monk, denen er in seiner 20-jährigen Karriere immer wieder neue Facet-



Gatefold (teilweise)  
 Downloadcode

inkl. Album auf CD  
 Lyrics

Bedruckte Innenhülle  
 Gefütterte Innenhülle

Beileger/Booklet/  
Poster (teilweise)

ten verleihen konnte – so auch auf dieser Doppel-LP *Monk In Tokyo*. Zurück in New York im Dezember des gleichen Jahres präsentierte Monk ein weiteres Live-Konzert in der Philharmonic Hall im Lincoln Center. Diesmal erweiterte er für einige Titel sein Quartett zur zehnköpfigen Bigband mit Musikern wie Steve Lacy, Phil Woods und Thad Jones. Für die Ausarbeitung der Arrangements seiner Kompositionen hatte Monk erneut Hall Overton beauftragt, mit

dem er bereits 1959 in der Town Hall gearbeitet hatte. Durch den Verzicht auf Tuba und Waldhorn gelang Overton diesmal ein Sound, der Monks Musik in ein neues Gewand packte und 1964 als *Big Band And Quartet In Concert* erschien. Beide Konzerte sind nun von Speakers Corner als komplett analoge Produktionen neu aufgelegt worden und überzeugen mit einem warmen und differenzierten Klangbild.

ARNE REIMER